



DU BIST DIE ZUKUNFT!

TAG DER FORSCHUNG am 4. September von 9.30 bis 20 Uhr in den City-Arkaden

Technikfans, Hobbyforscher, Tüftler und Abenteuerer aufgepasst! Am 4. September präsentiert sich die faszinierende Welt der Wissenschaft den Besuchern der City-Arkaden. Spannende Experimente, intensive Gespräche mit Professoren, ihren Mitarbeitern und Studenten, zudem viele Informationen und verblüffende Erkenntnisse verspricht der Tag der Forschung, den die Bergische Universität zum neunzehnten Mal im Center veranstaltet.

Der Übergang von Schule zur Uni soll im Mittelpunkt stehen

„Du bist die Zukunft!“, lautet in diesem Jahr das Motto. Damit soll in besonderer Weise die junge Generation angesprochen werden. „Wir möchten diesmal den Übergang von Schule zu Hochschule in den Mittelpunkt stellen und damit Schülerinnen und Schüler für ein Studium an der Bergischen Universität begeistern“, erklärt Dr. Peter Jonk, Leiter der Wissenschaftstransferstelle der Uni Wuppertal. Auf anschauliche Weise können die Center-Gäste erfahren, wie Sonnenlicht zu Energie

wird oder wie man mit Knallgas Motoren betreiben kann. Ebenso wird aufgezeigt, wie Roboter dem Menschen in Zukunft das tägliche Leben erleichtern können. Gleichmaßen lässt sich erleben, wie man Lärm durch Schall leiser und Ultraschall hörbar machen kann.

An zahlreichen Standorten lässt sich somit Wissenschaft mit allen Sinnen erfahren, und kleine und große Entdecker sind herzlich eingeladen, unter fachkundiger Anleitung selbst zu experimentieren. „Genau diese von den Natur- und Ingenieurwissenschaftlern sorgsam vorbereiteten Mitmach-Aktivitäten für alle Altersstufen sind es, die den Tag der Forschung zu einem tollen, unvergesslichen Erlebnis machen“, freut sich Center Manager Sven Schulze auf die Veranstaltung.

Und natürlich stehen die Mitarbeitenden der Zentralen Studienberatung allen Interessierten und vor allem den künftigen Studenten zur Verfügung und beantworten alle Fragen rund um das Studienangebot der Bergischen Universität kompetent und ausführlich. Der Tag der Forschung 2010 findet in Kooperation mit dem Bergischen SchulTechnikum BeST, der Junior Uni und den City-Arkaden Wuppertal statt. Alle Informationen zur Veranstaltung findet man im Internet unter www.uni-wuppertal.de.



MUSKELSIGNALE BRINGEN FLOTTE FLITZER IN SCHWUNG



Die Carrerabahn ist bis heute der Traum aller Väter und Söhne.

Eine Station am Tag der Forschung sollten Technikfans keinesfalls versäumen: Das Bergische SchulTechnikum (BeST) präsentiert spannende Experimente zum Mitdenken und Mitmachen. Unter anderem wird eine Carrerabahn vorgestellt, die mit bioelektrischen Muskelsignalen gesteuert wird. Diese so genannten EMG-Signale werden mit Klebeelektroden auf der Haut von den Muskeln abgeleitet und im Computer zu Steueranweisungen verarbeitet.

Die Teilnehmer können buchstäblich hautnah erfahren, wie mittels Biofeedback die entsprechenden Muskeln so zu aktivieren sind, dass sie die Geschwindigkeit der Carrerabahn-Autos gezielt beeinflussen können. Weiterhin können geschickte Tüftler kleinere elektronische Schaltungen selbstständig löten, verdrahten und testen. Ein durch und durch praktischer Einblick in die Welt der Elektronik und Elektrotechnik. Die selbstgebauten Schaltungen können dann als Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Und auch für LEGO-Technik-Fans wird der Tag einiges bieten.



GEWINNSPIEL FÜR FORSCHER

Auf die aufmerksamen Teilnehmer am Tag der Forschung wartet ein spannendes Gewinnspiel, bei dem als erster Preis ein kompletter LEGO-Mindstorms-Education-Kasten winkt. Informationen und Teilnahmearten gibt's natürlich am 4. September vor Ort in den City-Arkaden.

MADE IN WUPPERTAL: STUDENTEN PRÄSENTIEREN IHRE WETTBEWERBSARBEIT

Wie spannend studieren an der Uni Wuppertal sein kann, zeigt beim Tag der Forschung das „Green Lion Racing Team“. Eine Gruppe Maschinenbau-studierender nimmt derzeit an einem vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) international ausgeschrieben Konstruktions-Wettbewerb teil. Dabei geht es darum, ein Rennauto zu entwerfen, zu konstruieren und schließlich zu bauen.

„Im Oktober soll Baustart für den Wagen sein“, kündigt Professor Peter Gust, Leiter des Lehrstuhls Konstruktion, an. Damit sich die Besucher beim Tag der Forschung schon einmal ein Bild davon machen können, wie solch 'ein schnittiges Gefährt aussieht, kann das Auto der Vorgänger-Gruppe be-

gutachtet werden. Der innovative Rennwagen des „Petrol Head Racing Teams“ wird mitten in der Ladenstraße präsentiert. Somit können sich auch potenzielle Sponsoren, die die Forschungsarbeit unterstützen möchten, über das Projekt informieren. „Wir wünschen uns, dass Studierende in Wuppertal immer die Chance haben, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Doch dazu brauchen wir Spenden“, sagt Professor Gust.

So wird sich das „Green Lion Racing Team“ zusätzlich am 8. September von 14 bis 17 Uhr auf dem Campus Freudenberg interessierten Gästen vorstellen. Kontakt und Information über Professor Peter Gust, Telefon 0202/439-20 46.



Schnittig und absolut exklusiv: Der grasgrüne Rennwagen des „Petrol Head Racing Teams“.

WIE SIEHT DIE WELT IN 50 JAHREN AUS?

Als Leiter der Wissenschaftstransferstelle an der Bergischen Hochschule in Wuppertal ist Dr. Peter Jonk zuständig für die Organisation und Durchführung des Tags der Forschung. Warum dieser Aktionstag zum Erfolgsmodell geworden ist, erzählte er im Gespräch mit City-Arkaden Aktuell.

Herr Dr. Jonk, der Tag der Forschung findet nunmehr zum fünften Mal in den City-Arkaden statt. Warum glauben Sie, stößt die Veranstaltung auf so großes Interesse bei den Menschen aus der Region?

Peter Jonk: Forschung ist immer mit dem Begriff Zukunft verbunden. Die Ergebnisse unserer Forschung beantworten gewissermaßen die Frage: Wie wird die Welt in 10, 20 oder gar in 50 Jahren aussehen? Und daran haben die Menschen natürlich berechtigtes Interesse.

Was macht diesen Aktionstag, dessen Vorbereitung mit immens viel Arbeit verbunden ist, so besonders?

Für die Wissenschaftler: Dass sie die spannende Welt der Wissenschaft einmal im Jahr einer breiten Öffentlichkeit näher bringen. Für die Besucher: Das sie an diesem Tag Wissenschaft hautnah erleben können.

Ist es Ihnen mit dem Tag der Forschung gelungen, den Wuppertalern Ihre Universität ein Stück weit näher zu bringen?

Ja, Mittlerweile werden wir des Öfteren gefragt, wann wir das nächste Mal wieder in die Stadt kommen.

Und wie sieht's mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus? Können Sie auch potenzielle Studenten mit Ihrer Präsentation erreichen?

Ja, weil wir bei unseren Präsentationen dem Nachwuchs immer viel Gelegenheit zum Selber machen und zum Ausprobieren bieten. Und weil unsere Aktionen in den vergangenen Jahren besonders gut angekommen sind, steht der diesjährige Tag unter dem Schwerpunkt: „Übergang Schule – Hochschule: Du bist die Zukunft“.

ERSTE KONTAKTE ZUR WIRTSCHAFT



Das Bergische SchulTechnikum – kurz BeST – ist eine Einrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hat, bei Schülern ab der neunten Jahrgangsstufe das Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken. So gibt es die Möglichkeit, spannende und innovative Technologien kennen zu lernen und durch viele Experimente hautnah zu erleben.

Das BeST vermittelt jungen Menschen erste Kontakte zur Wirtschaftsregion und zeigt ihnen die vielfältigen Möglichkeiten des Standortes Bergisches Land für ihre spätere Studien- und Berufswahl auf. Dazu werden

den mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Veranstaltungen an den Standorten in Wuppertal, Solingen und Remscheid durchgeführt. Zudem suchen die Forscherteams den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern direkt in den Schulen. Das aktuelle Kursprogramm geht bald an den Start. Anmeldungen sind über die BeST-Homepage www.nrw-best.de möglich. Für die Teilnahme an den Kursen werden Zertifikate ausgestellt, die bei späteren Bewerbungen um einen Studienplatz oder eine Ausbildungsstelle hilfreich sein können.

ERFAHRE, WIE ...

- ☛ Sonnenlicht zu Energie wird.
- ☛ man mit Knallgas Motoren betreiben kann.
- ☛ organische Leuchtdioden kaltes Licht produzieren.
- ☛ Biosignale für die Mensch-Maschine-Kommunikation genutzt werden und
- ☛ Roboter uns in Zukunft das Leben erleichtern können.

WUSSTEST DU, DASS ...

- ☛ man mit bioelektrischen Muskelsignalen eine Carrera-Bahn steuern kann?
- ☛ Meeresnacktschnecken Algen züchten?

ERLEBE, ...

- ☛ wie man Lärm durch Schall leiser und wie man Ultraschall hörbar machen kann.
- ☛ die faszinierende Welt der Einzeller.

ENDECKE, ...

- ☛ die Phänomene der Robotik und baue selbst einen Roboter.
- ☛ die spannende Welt der Wissenschaft und gewinne einen LEGO-Mindstorms-Education-Kasten.
- ☛ und vieles andere mehr...

